

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2003.

Weihnachten

Auch wenn es jedes Jahr dasselbe freut man auf Weihnachten sich sehr sei es am Rhein oder der Elbe im flachen Land oder am Meer.

Denkt an die Kindheit gern zurück man glaubte an den Weihnachtsmann

der Tannenbaum Paradedstück vor Spannung hielt die Luft man an.

So kommt auch dieses Jahr das Fest lässt Kinderaugen leuchten sind ein paar Tage nicht gestresst ob wir es öfter bräuchten ?

Heinz Bornemann



Neuer exklusiver Vertrieb der Rhône-Diagnostics Produktlinie

Im September 2001 hat R-Biopharm 90 % der Anteile der schottischen Firma Rhône-Diagnostics Technologies Ltd. übernommen (RIDA News IV/01). Aus der Produktpalette unserer Tochterfirma, die nun den Namen **R-Biopharm Rhône Ltd.** trägt, sind besonders die Immunaффinitätssäulen sowie ELISAs und Schnelltests zum Mykotoxin-Nachweis bekannt. Diese Produkte werden bereits seit vielen Jahren erfolgreich in deutschen Laboratorien unter Handelsnamen wie zum Beispiel OCHRAPREP®,

AFLAPREP®, AFLASCAN®, AFLACARD® und EASI-EXTRACT™ eingesetzt. Den Vertrieb dieser Testsysteme in Deutschland organisierte bislang die Firma Coring System Diagnostix GmbH. Ab Januar 2003 übernimmt R-Biopharm in Deutschland selbst den exklusiven Vertrieb dieser Produkte.

Wir bitten daher alle Kunden der Rhône-Diagnostics-Produkte, ihre Bestellungen ab dem 01. Januar 2003 an R-Biopharm zu richten.

Zu unseren Produkten

DONPREP™ – Neue Immunaффinitätssäulen für DON (Deoxynivalenol)

Um den wachsenden Bedürfnissen der Lebens- und Futtermittelindustrie nach einer sicheren DON-Analytik nachzukommen, hat R-Biopharm Rhône Ltd. die **DONPREP™** Immunaффinitätssäule entwickelt.

Diese Säule ist zum Nachweis von DON in Getreide und Getreideprodukten, in Säuglings- und Kleinkindernahrung sowie in Futtermitteln mit anschließender HPLC-Detektion geeignet. Ein entsprechender Vorschlag für eine HPLC-Methode ist in der Produktinformation für die DONPREP™-Säulen angegeben. Für

diese Methode liegt die Nachweisgrenze bei 1,5 ng und die Bestimmungsgrenze bei 4,5 ng DON.

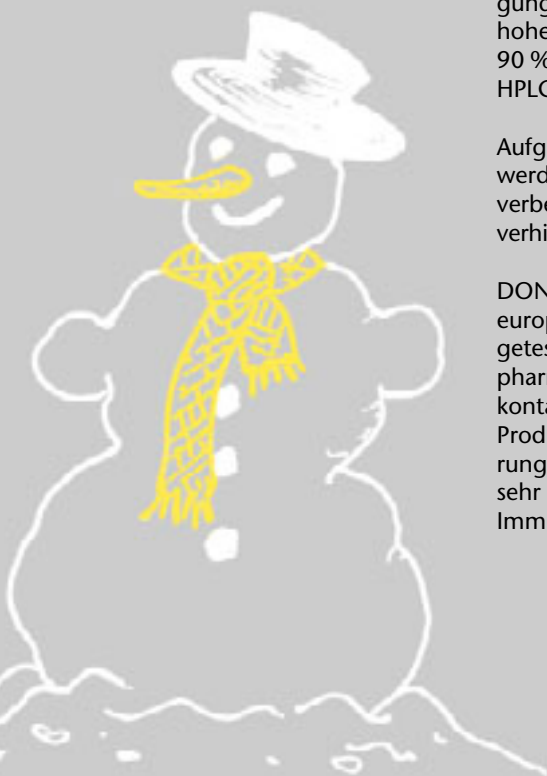
Für die Probenaufarbeitung mittels DONPREP™-Säule werden weniger als 20 min benötigt. Als Extraktionsmittel wird destilliertes Wasser verwendet.

Ein DON-Nachweis ist entsprechend der EU- und FDA-Richtlinien im Bereich von 100 µg/kg bis 10.000 µg/kg DON möglich. Dies entspricht einer Säulenkapazität von 2,5 µg Toxin.

Durch den verwendeten monoklonalen Antikörper wird eine spezifische Reinigung der Probe erreicht. Dieses führt zu hohen Wiederfindungsraten von 80 - 90 % und einfach zu interpretierenden HPLC-Chromatogrammen.

Aufgrund des größeren Säulenformats werden die Durchflusseigenschaften verbessert und ein Verstopfen der Säule verhindert.

DONPREP™ wurde von verschiedenen europäischen Laboratorien erfolgreich getestet und ist ab sofort bei R-Biopharm AG, Darmstadt erhältlich. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie an dem Produkt interessiert sind. Für Evaluierungszwecke bieten wir Ihnen einen sehr kostengünstigen Demokit mit 10 Immunaффinitätssäulen an.





Verbesserter Nachweis von Bierschädlingen mit dem GEN-IAL® First-Beer Magnetic Kit

Es kommt immer häufiger zu Einschleppungen von unbekanntem Keimen bei der Fremdadfüllung in die Betriebe, wie z.B. *Lactobacillus perolens*, *Lactobacillus collinoides*. Mit der traditionellen Mikrobiologie sind Nachweise besonders im unteren Kontaminationsbereich erst nach 3 - 7 Tagen möglich. Dann, wenn die fertig abgefüllten Getränke schon längst auf dem Weg zum Verbraucher sind.

Mit dem GEN-IAL® First-Beer Magnetic Kit steht eine echte Alternative zu herkömmlichen Nachweisverfahren zur Verfügung. Der Test liefert auf der Grundlage der real-time PCR Methode schnelle und zuverlässige Ergebnisse innerhalb von 3 Stunden. Alle relevanten und neuauftretenden Bier- und andere

Getränkeschädlinge werden detektiert. Eine Voranreicherung der Proben ist nicht notwendig. Die Analyse kann sofort nach der Probenahme durchgeführt werden.

Des Weiteren stehen jetzt auch Nachweissysteme für bierschädliche Hefen, z.B. *Saccharomyces diastaticus*, zur Verfügung. Damit ist das Spektrum für die Anwendbarkeit der PCR Methode um einen weiteren Parameter erweitert. Auf Wunsch können auch individuelle Lösungen für spezielle Problemstellungen angeboten werden. Ausführlichere Informationen erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin Frau Brettschneider unter der Telefon-Nr.: (0 61 51) 81 02-90 oder E-mail an: info@r-biopharm.de

RIDASCREEN® Zearalenon

Der RIDASCREEN® Zearalenon-Test wurde hinsichtlich der Probenaufarbeitung wesentlich verbessert. Die Aufarbeitung für Getreide und Futtermittel wurde auf eine einfache und schnelle Methanol/Wasser-Extraktion umgestellt. Bedingt durch den Verdünnungsfaktor 35, der sich aus dieser Aufarbeitung ergibt, ist die Nachweisgrenze für Getreide- und Futtermittel nicht mehr 1250 ppt, sondern 1750 ppt.

Die Aufarbeitung für Bierproben wurde ebenfalls stark vereinfacht. Es ist nur noch eine Entgasung der Bierprobe mit anschließender Verdünnung durchzuführen. Die Nachweisgrenze bleibt wie

bisher bei 250 ppt, da der Verdünnungsfaktor nicht verändert wurde.

Die Probenaufarbeitungen wurden in unserem Applikationslabor mit den bisherigen Methoden verglichen und die erhobenen Daten zeigten keine relevanten Abweichungen.

Die neue Produktinformation vom 02-11-04 (DIN A6-Format) beinhaltet diese Änderungen und ist auf Anfrage bei uns erhältlich. Wenden Sie sich bitte an Frau Ludwig (0 61 51) 81 02-84 oder info@r-biopharm.de.
Auskünfte zu diesem Test erteilt Ihnen gerne Frau Soprani (0 61 51) 81 02-24.

Neue Ergänzende Probenaufarbeitungen

In den letzten Monaten sind in unserem Applikationslabor einige neue Probenaufarbeitungen erarbeitet worden, die nicht in unseren Produktinformationen enthalten sind. Als Ergänzung zu unserer Liste in der RIDA News II/02 geben wir Ihnen im Folgenden diese „Ergänzenden Probenaufarbeitungen“ bekannt.

Ochratoxin A:

- Getreide (vereinfachte Methode)

DES:

- Serum/Plasma

Acetylgestagene (MPA):

- in Futtermitteln

Acetylgestagene (MPA):

- in Sirup

QUICK Gliadin:

- Wischmethode

Bei Interesse erhalten Sie diese Methoden bei uns gerne auf Anfrage.

Wenden Sie sich bitte an Frau Ludwig (0 61 51) 81 02-84 oder info@r-biopharm.de.

Wir über uns

Neuer Mitarbeiter

Herr Dirk Eickmeyer ist ab dem 01.10.02 in unserer Marketing & Sales-Abteilung (Bereich: Lebensmittel- und Futtermittelanalytik) für die neuen Vertriebsprodukte von **R-Biopharm Rhône Ltd.** verantwortlich. Er wird nach einer

intensiven Einarbeitungsphase in Darmstadt und Glasgow als Ansprechpartner vor Ort bei den Kunden tätig sein und sich bis Ende des Jahres bereits bei einigen Kunden persönlich vorgestellt haben.

Enzymatik-Schulungen

R-Biopharm bietet die folgenden Enzymatik-Schulungen für deutsche Endkunden an:

- Dienstag, 11. Februar 2003 in Darmstadt (Schulungsleiter: Stella Lindeke)
- Donnerstag, 20. Februar 2003 in Darmstadt (Schulungsleiter: Stella Lindeke)
- Donnerstag, 03. April 2003: Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft Triesdorf, Steingrubenstr. 8, Hörsaal 1, 91746 Weidenbach (60 km westlich von Nürnberg) (Schulungsleiter: Stella Lindeke)

Der Unkostenbeitrag beträgt 100,- € pro Person. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Stella Lindeke: Tel: (0 61 51) 81 02-90 oder E-mail an: info@r-biopharm.de.

RIDA® Workshops

Auch für das kommende Jahr bieten wir Ihnen wieder vier Workshop-Termine an.

Zwei Workshops werden das Thema „Mykotoxine“ behandeln und zwei werden unter dem Motto „Basis-ELISA-Workshop“ laufen. In diesen Workshops werden die grundlegende Sachkenntnis und Prinzipien der ELISA-Durchführung vermittelt sowie die immer wiederkehrenden Fragen und Probleme besprochen.

Diese Workshops werden bei R-Biopharm in Darmstadt von 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr abgehalten. Inhalt der Workshops ist ein zum Teil interaktiver theoretischer Teil und eine praktische Einweisung in unserem Applikationslabor, wobei jeder Teilnehmer aktiv beteiligt ist.

Die Teilnahme an diesen Workshops ist kostenlos. Ein Anruf vor dem jeweiligen Termin genügt und wir bestätigen Ihnen gerne Ihre Anmeldung, wenn noch Plätze verfügbar sind. Kontaktieren Sie bitte Frau Soprani, Tel: (0 61 51) 81 02-24 oder E-mail an: d.soprani@r-biopharm.de.

Donnerstag, der 06. Februar 2003
Basis-ELISA

Donnerstag, der 08. Mai 2003
Mykotoxine

Donnerstag, der 04. September 2003
Basis-ELISA

Donnerstag, der 06. November 2003
Mykotoxine



Die nächste RIDA News erscheint im I. Quartal 2003

RIDA News edited by
R-Biopharm AG, Dolivostraße 10, 64293 Darmstadt,
Telefon: (0 61 51) 81 02 - 24 (-25), Telefax: (0 61 51) 81 02 - 40